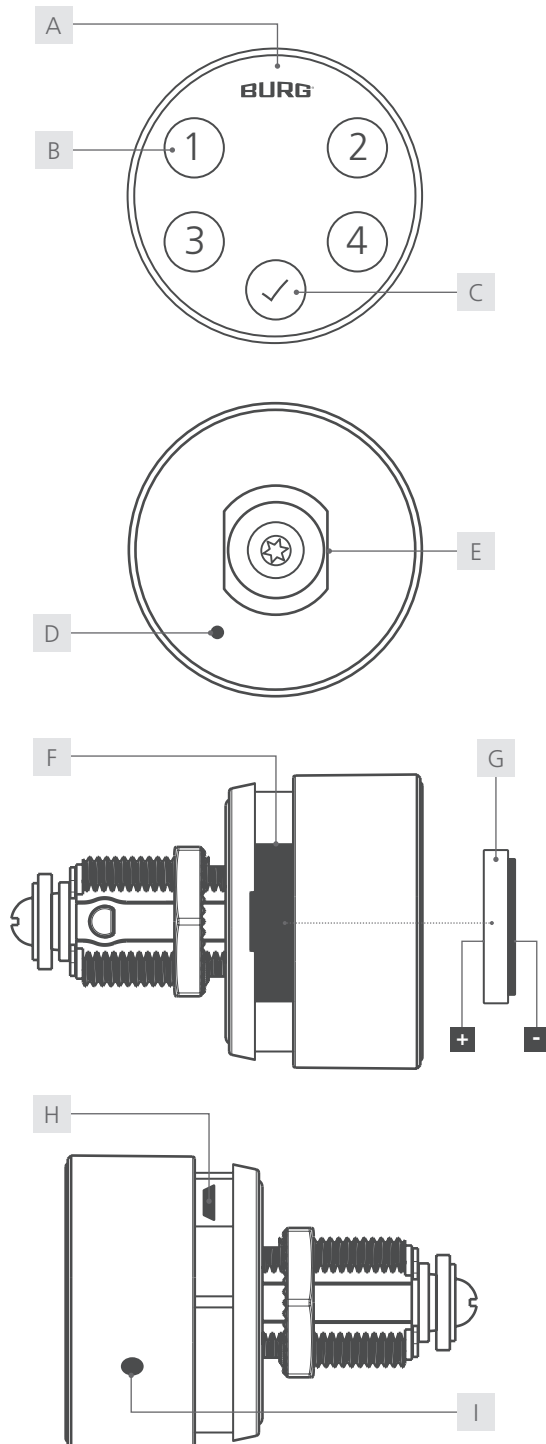




Intro.Code Bedienungsanleitung

Intro.Code



- | | |
|---------------------|-----------------------|
| A LED | B Zahlentasten |
| C Bestätigungstaste | D Reset-Loch |
| E Stator | F Batteriefach |
| G Batterie | H Micro-USB-Anschluss |
| I Öffnungs-Loch | |

Inhalt

Einführung.....	2
Allgemeines.....	2
Technische Daten.....	3
Lieferumfang.....	3
Optionales Zubehör.....	3
Default-Einstellungen.....	3
Features.....	3
Produktmaße.....	3
Funktionsbeschreibungen.....	4
Konfiguration.....	4 - 5
Bedienung.....	5
Notstromversorgung.....	6
Batteriewechsel.....	6
Auf Werkseinstellung zurücksetzen.....	6
Entsorgungs- und Batteriehinweis.....	6

Einführung

Das elektronische Code-Schloss **Intro.Code** ist der Einstieg in eine neue Dimension digitaler Sicherheit für Stahl- und Holzmöbel.

Mit seiner einfachen Bedienung per Zahlencode erleichtert das Schloss den Alltag und besticht durch hochwertige Materialien. Besonders der massive Metallknopf überzeugt durch seine edle Mattchrom-Oberfläche. Das Schloss passt sich jeder Einbausituation an, dank gängiger Einbaulochung und austauschbarem Riegel.

Wichtig: Bitte beachten Sie alle Hinweise und lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.

Allgemeines

Die neueste Version dieser Anleitung ist verfügbar unter: www.burg.de

Hier scannen für Bedienungs-Video:



Datenblatt

Frontansicht



Rückansicht



Technische Daten

Maße	Ø 43,3 mm
Batterie	VARTA ¹ CR2450 (1x)
Schließzyklen ¹	3.000
Temperaturbereich	-20° C bis 55° C rel. Luftfeuchtigkeit: 10% - 85%
Modus	Multiuser-Modus, Privat-Modus
Material	Gehäuse: Zamak Frontkappe: Kunststoff Riegel: Stahl
Einbaumaße	16 mm x 19 mm
Schlossbefestigung	M19 Mutter (1x)
Schließrichtung	Links (90°), Türanschlag: DIN-rechts Rechts (90°), Türanschlag: DIN-links
Riegeltyp	B
Max. Türstärke	18 mm
PIN-/ Mastercode-Länge	4- bis 15-stellig
PIN (default)	1234
Mastercode (default)	4321
Anz. Mastercodes	max. 1
Anz. PINs	max. 1

Lieferumfang

- 1x Schließsystem
- 1x Riegelbefestigungsschraube² M4 x 8 mm
- 1x Unterlegscheibe 12 mm (DIN 9021 M4)
- 1x M19 Mutter
- Riegel Typ B, bei

Einzelverpackung:

- 1x Länge 53 mm, ohne Kröpfung (1-36 RIH-501 G)
- 1x Länge 40 mm, Kröpfung 3 mm (1-36 RIH-514 K)
- 1x Länge 40 mm, Kröpfung 6 mm (1-36 RIH-515 K)

Industrieverpackung: Riegel auftragsbezogen

¹ Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien führt ggf. zu einer reduzierten Anzahl der möglichen Schließzyklen.

² Die Verwendung einer Schraube mit abweichender Länge führt ggf. zu Beschädigungen am Schloss.

Optionales Zubehör

- Öffnungs- und Reset-Pin
- Verdrehschutz (W-MSZ-01)

Default-Einstellungen

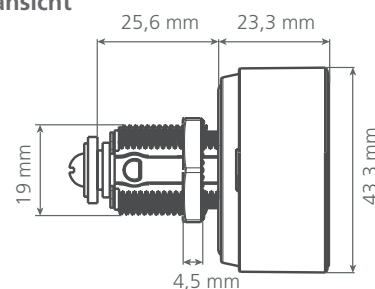
Modus	Multiuser-Modus ³
Fake-Code Funktion	Aus

Features

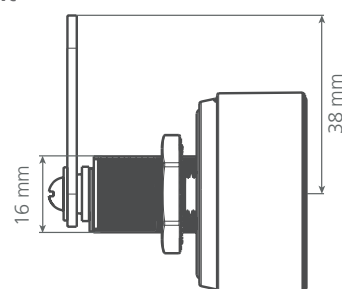
- ergonomische Handhabung und wertiges Design
- externer Batteriezugang und Batteriewechsel
- einfache Nachrüstbarkeit z. B. zum Austausch von mechanischen Hebelschlössern
- Riegel in 45°-Schritten verstellbar
- Notstromversorgung über Micro-USB Anschluss

Produktmaße

Seitenansicht



Draufsicht



³ Gilt ab den Versionen EIRR-007 bis EIRR-010. Bei früheren Versionen gilt der Privat-Modus.

Funktionsbeschreibungen

Modus: Fest vergebene Berechtigung (Privat-Modus)

In diesem Modus wird eine PIN voreingestellt, mit der das Schloss bedient werden kann. Das Schloss öffnet mit der Eingabe der gespeicherten PIN. Eine nicht gespeicherte PIN wird vom Schloss abgelehnt. Dieser Modus eignet sich für Benutzergruppen, bei denen sich die Benutzerrechte nicht permanent ändern sollen, z. B. bei einem Büroschrank.

Modus: Mehrbenutzer-Berechtigung (Multiuser-Modus)

In diesem Modus sind PINs nur für einen einzigen Schließvorgang gültig. Das Schloss schließt mit der Eingabe einer PIN und öffnet mit der Eingabe der gleichen PIN. Beim Öffnen wird diese PIN vom Schloss gelöscht, sodass eine neue PIN verwendet werden kann. Das Schloss bleibt im geöffnetem Zustand, bis eine neue PIN zum Schließen verwendet wird. Dieser Modus eignet sich für wechselnde Benutzergruppen, bei denen das Fach nur vorübergehend oder einmal benutzt wird, z. B. in einer Sportanlage.

Mastercode

Der Mastercode autorisiert zur Programmierung des Schlosses. Zudem kann der Mastercode das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen (Notöffnung). Im Multiuser-Modus wird die zum Schließen verwendete PIN nach Eingabe des Mastercodes gelöscht.

Hinweis: Wir empfehlen vor Inbetriebnahme des Schlosses einen persönlichen Mastercode zu programmieren.

LED-Verriegelungsanzeige

Befindet sich das Schloss im verriegeltem Zustand, blinkt die grüne LED alle drei Sekunden kurz auf.

Batteriewarnung

Fällt die Batteriespannung unter ein bestimmtes Level leuchtet bei der PIN-Eingabe die LED kurz auf. Fällt die Spannung in den kritischen Bereich, kann das Schloss nicht mehr bedient werden.

Sperrmodus

Erfolgt viermal hintereinander eine falsche PIN-Eingabe, sperrt das Schloss für 60 Sekunden. In der Zeit lehnt das Schloss jede PIN-Eingabe ab.







Fake-Code Funktion

Um ein Ablesen der PIN bei der Eingabe zu verhindern, kann die Fake-Code Funktion aktiviert werden. Dabei wird vor oder nach der korrekten PIN-Eingabe eine nicht gültige PIN (Fake-Code) eingegeben. Diese PIN darf maximal 15-stellig sein.

Konfiguration







1 Modus wechseln

a) Multiuser-Modus (voreingestellt)

1. Mastercode eingeben und  drücken. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Direkt  für 2 Sekunden gedrückt halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Erneut  drücken und Zahlen  und  eingeben.
4. Eingabe mit  bestätigen. Ein längerer Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

Hinweis: Beim Modus-Wechsel wird das Schloss nicht auf die Werkseinstellung zurück gesetzt.




b) Privat-Modus

1. Mastercode eingeben und  drücken. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Direkt  für 2 Sekunden gedrückt halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Erneut  drücken und Zahlen  und  eingeben.
4. Eingabe mit  bestätigen. Ein längerer Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

Hinweis: Beim Modus-Wechsel wird das Schloss nicht auf die Werkseinstellung zurück gesetzt.

2 Mastercode und PIN einstellen

a) Mastercode einstellen

1. Gültigen Mastercode eingeben und  drücken. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Direkt  für 2 Sekunden gedrückt halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Neuen Mastercode eingeben und mit  bestätigen. Ein längerer Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

Hinweis: PIN und Mastercode dürfen nicht übereinstimmen. Es kann nur ein Mastercode gespeichert werden. Beim Speichervorgang, wird der alte Mastercode überschrieben.

b) PIN einstellen (Privat-Modus)

1. Gültige PIN eingeben und ✓ drücken. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Direkt ✓ für 2 Sekunden gedrückt halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Neue PIN eingeben und mit ✓ bestätigen. Ein längerer Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

Hinweis: PIN und Mastercode dürfen nicht übereinstimmen. Es kann nur eine PIN gespeichert werden. Beim Speichervorgang, wird die alte PIN überschrieben.

c) PIN zurücksetzen

Zum Zurücksetzen der PIN wird der Mastercode eingegeben. Das Schloss öffnet sich.

Multiuser-Modus: die aktive PIN wird gelöscht.

Privat-Modus: die aktive PIN wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt (1-2-3-4).

3 Fake-Code Funktion aktivieren/ deaktivieren

1. Mastercode eingeben und ✓ drücken. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Direkt ✓ für 2 Sekunden gedrückt halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Erneut ✓ drücken.
Zum *Aktivieren* die Zahlen ④ und ② eingeben.
Zum *Deaktivieren* die Zahlen ④ und ① eingeben.
4. Eingabe mit ✓ bestätigen. Ein längerer Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

Bedienung**1 Privat-Modus****a) Öffnen**

1. PIN eingeben und ✓ drücken. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Knauf innerhalb von 3 Sekunden in die geöffnete Position drehen.

Hinweis: Eine falsche PIN-Eingabe signalisiert das Schloss mit drei aufeinanderfolgenden Signaltönen.

b) Schließen

Das Schloss schließt innerhalb von 4 Sekunden automatisch. Die rote LED blinkt kurz auf. Zum Schließen den Knauf zurück in die Ausgangsposition drehen, bis er einrastet.

2 Multiuser-Modus**a) Schließen**

1. Tür schließen und Knauf zurück in die Ausgangsposition drehen.
2. ✓ drücken. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. PIN eingeben und mit ✓ bestätigen. Ein Signalton und die rote LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

b) Öffnen

1. PIN eingeben und ✓ drücken. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Knauf innerhalb von 3 Sekunden in die geöffnete Position drehen.

Hinweis: Eine falsche PIN-Eingabe signalisiert das Schloss mit drei aufeinanderfolgenden Signaltönen.

3 Öffnen per Mastercode

1. Mastercode eingeben und mit ✓ bestätigen. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

Multiuser-Modus: die aktive PIN wird gelöscht.

Privat-Modus: die aktive PIN wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt (1-2-3-4).

Hinweis: Eine falsche Eingabe des Mastercodes signalisiert das Schloss mit drei aufeinanderfolgenden Signaltönen.

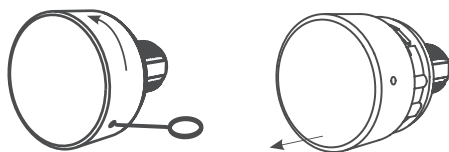
Notstromversorgung

Bei nicht ausreichender Batteriespannung, kann das Schließsystem über den **Micro-USB** Anschluss mit einem Micro-USB Kabel an eine externe Spannungsversorgung (z. B. Netzteil, Notebook oder PowerBank) angeschlossen werden. Das Schließsystem lässt sich dann normal bedienen.

Hinweis: Wir empfehlen, die Batterien bereits bei der ersten Batteriewarnung zu wechseln.

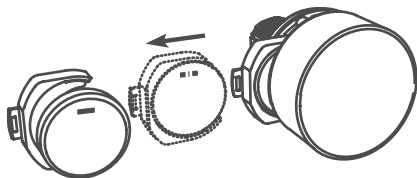
Batteriewechsel

1. Reset-Pin in die Öffnung seitlich am Schloss drücken. Das Gehäuse leicht nach links drehen und nach vorne ziehen.



2. Das Batteriefach entnehmen und die Batterie entsprechend der Symbole (+ / -) austauschen (Abb. S. 2).

Hinweis: Die Oberfläche der Batterie muss frei von Rückständen und Fingerabdrücken sein, da es sonst zu Störungen kommen kann. Bei verschmutzter Oberfläche muss diese mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.



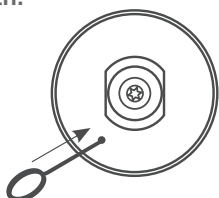
3. Das Batteriefach wieder einsetzen, das Gehäuse auf das Schloss zurückschieben und drehen, bis es einrastet.

Hinweis: Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien kann zu einer reduzierten Anzahl der möglichen Schließzyklen führen.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Zum Zurücksetzen die Reset-Pin kurz in das Reset-Loch auf der Rückseite drücken. Alle gespeicherten Daten werden bei diesem Vorgang vom Schloss gelöscht.

Wichtig: Für das Zurücksetzen ist der Ausbau des Schlosses erforderlich.



Entsorgungs- und Batteriehinweis

Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten.

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet Batterien, Akkus oder Elektro- und Elektronikgeräte („Altgeräte“), die mit Batterien oder Akkus betrieben werden, getrennt vom Hausmüll zu entsorgen, da sie Schadstoffe und wertvolle Ressourcen enthalten. Die Entsorgung kann an einer dafür zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle erfolgen, z. B. einem lokalen Wertstoff- oder Recyclinghof. Elektro-Altgeräte, Batterien oder Akkus werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Elektro-Altgeräte, gebrauchte Batterien oder Akkus können auch an uns zurückgeschickt werden. Die Rücksendung muss ausreichend frankiert an die unten stehende Adresse erfolgen.

Folgendes Symbol auf den Elektro-Altgeräten, Batterien oder Akkus kennzeichnet, dass sie nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen:



Vorsicht bei der Nutzung von Batterien!

Die Batterie kann explodieren oder entzündliche Gase freisetzen, wenn sie falsch behandelt, zerstört oder ein falscher Batterietyp eingesetzt wird. Die Batterie nicht wieder aufladen, zerlegen, extrem hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen.

Auf schadstoffhaltigen Batterien finden Sie jeweils Hinweise in Form von Abkürzungen auf die Inhaltstoffe Cadmium (Cd), Quecksilber (Hg) und Blei (Pb).

BURG Lüling GmbH & Co. KG

Volmarsteiner Str. 52
58089 Hagen (Germany)
+49(0)2335 6308-0

info@burg.de
www.burg.de